

Vor mein Pult geschmissen.....

Beitrag von „Panama“ vom 7. November 2008 19:10

So..... anstrengend "Teil 2"

Diese Woche war so voll, dass ich nicht mal dazu gekommen bin, die aufbauenden Antworten von euch zu lesen 😞

Vor mein Pult habe ich mich zwar nicht geschmissen..... aber ich habe mich selbst nicht wieder erkannt diese Woche. Ich muss mich mal eben schämen:

Dienstag habe ich einen Schüler 15 mal "Ich sage nicht Arschloch zu einem anderen Kind" schreiben lassen.

Eine musste schreiben: "Ich melde mich, wenn ich etwas sagen will" ... auch 15 mal.

Ich war so verzweifelt, dass mir nichts pädagogisch unwertvolleres eingefallen ist 🤪

Ständig Gequatsche, Reingerede, und gemein zu anderen Kindern, gemotze: So kenne ich meine Klasse nicht!

Donnerstag haben wir dann Spiele fürs Klassenklima gemacht.

Heute war es dann aber schon besser..... in Französisch haben zumindest 27 von 28 zugehört im Sitzkreis und mitgemacht 🧑🧑🧑🧑🧑🧑🧑🧑

Juhu!

Hoffe auf Montag..... sorry. fürs Auskotzen.....

Panama

Beitrag von „der PRINZ“ vom 7. November 2008 19:39

Ooooh, ich kann es dir so nachfühlen, bin heute verzweifelt in die Turnhallenumkleide, habe dir Tür hinter mir zugeknallt und erst mal gaaaaanz tief Luft geholt. Mannometer, waren die heute

crazy und anstrengend drauf.

Dann bin ich wieder rein, keine Reaktion der Süüüßen...grrrrrr...

Letztlich sind wir dann nach einer Sportstunde in die Klasse gegangen und haben die zweite Sportstunde lang Regeln geschrieben...alle gemeinsam von der Tafel ins HEft mit UNterschrift von den Eltern-Linie drunter 😊

Im Freitagsschlusskreis waren dann alle ganz bedröppelt und es kamen viele Kommentare so nach dem Motto:

"Die WOch ewar cool , besonders das mit dem Spinnennetz, doof fand ich, wie wir in der Turnhalle geschrien und Quatsch gemacht haben und dass wir es jetzt den Eltern zeigen müssen!"

aha

ist ja wohl angekommen...

WOCHENENDE!!!!

Beitrag von „Panama“ vom 7. November 2008 20:20

Wochenende!

Stimme ich dir voll und ganz zu!!!! 😊

Panama

Beitrag von „Dejana“ vom 7. November 2008 20:32

Zitat

Original von Panama

Vor mein Pult habe ich mich zwar nicht geschmissen..... aber ich habe mich selbst nicht wieder erkannt diese Woche. Ich muss mich mal eben schämen:

Dienstag habe ich einen Schüler 15 mal "Ich sage nicht Arschloch zu einem anderen Kind" schreiben lassen.

Eine musste schreiben: "Ich melde mich, wenn ich etwas sagen will" ...

auch 15 mal.

15 Mal? Da warst du ja noch gnaedig. 😊

Meine duerfen das normalerweise gleich 25 oder 50 Mal schreiben. Mach ich aber auch nicht sehr oft, weil's eigentlich ziemlich doof ist.

Aber schoen, dass du dich nicht vor dein Pult geschmissen hast. Jetzt ist erstmal Wochenende.



Heute hab ich meine Kids zum ersten Mal den ganzen Tag jemand anderem ueberlassen. Ich kam nach meiner (nicht besonders aufregenden oder ansprechenden) Fortbildung recht fertig wieder in die Schule. Die Vertretungslehrerin hatte in meiner Mathegruppe einen meiner Schueler rausgeschickt, zwei haben schulinternes Nachsitzen bekommen (das ist bei mir die 5.!! Stufe bei Konsequenzen und noch NIE vorgekommen). Am Nachmittag hat sie dann aus meiner Klasse zwei Kinder vor die Tuer geschickt. 🗑️ Und dann hat sie meiner Klasse ernsthaft

15 Minuten lang (!!!) eine Strafpredigt gehalten. 🗑️

What the...?? 😞

Ich weiss ja, dass es fuer Vertretungslehrer schwieriger ist (vor allem, weil sie keine richtige Lehrerin ist...sondern sowas wie U+), aber...ich denk dennoch, dass sie total ueberreagiert hat. So schlimm sind meine Kids wirklich nicht und das haett man auch anders und weniger ueberzogen regeln koennen, selbst an nem Freitagnachmittag. Meine Schueler reagieren sehr gut auf Warnungen, man muss sie aber halt geben. Vielleicht liegt's aber auch einfach nur daran, dass ich sauer bin, weil sie sich nicht ordentlich benommen haben. 🗑️

Jetzt kann ich meinen USB Stick nicht finden, mit meiner ganzen Unterrichtsplanung drauf. Ausserdem hab ich am Montag ein Elterngespraech und muss ein paar meiner Kids zurecht stutzen. 🗑️ Zwei meiner Kolleginnen sassen diese Woche weinend im Buero. Der neue Term hat nicht unbedingt gut angefangen. 🗑️

Beitrag von „naetscher“ vom 7. November 2008 20:49

@ dejana : was für stufen bei konsequenzen hast du denn??

Beitrag von „Dejana“ vom 7. November 2008 21:01

Zitat

Original von naetscher

@ dejana : was für stufen bei konsequenzen hast du denn??

1. Warnung/Stufe - verbale Warnung, sonst nix
2. Warnung/Stufe - 5 Minuten Pausenzeit verloren
3. Warnung/Stufe - 15 Minuten Pausenzeit verloren
4. Stufe - Nachsitzen in der Mittagspause (mit mir)
5. Stufe - schulinternes Nachsitzen in der Mittagspause (im Isolationsraum neben dem Lehrerzimmer, mit stellv. Rektor)

Beitrag von „row-k“ vom 7. November 2008 22:41

Für's Nachsitzen hat man in einer Schule, an der meine Frau unterrichtet, "AUA" (Arbeit unter Aufsicht) eingeführt. "Aua" klingt nebenbei schon als Wort gut und hilft bei Verfehlungen; das Drohen mit "AUA" genügt.

Hauptvorteil: Die Aufsicht muss man nicht selbst durchführen, sondern dem Schüler nur die Aufgabe mitgeben, deren Ausführung dann irgendein Kollege überwacht - nach der letzten Schulstunde.

Aber so weit kommt es eigentlich selten und nur bei den "kaputten Typen", die eh kaum beschulbar sind und auf Sonderschulen besser aufgehoben wären, weil sie nichts kapieren.

Beitrag von „fairytale“ vom 8. November 2008 08:46

Oh ja, ich kann dir nachfühlen...hab auch diese Woche das 1.Mal so sinnlos doofe *Strafarbeit* wie: Ich muss zuhören - schreibenlassen.

Es kann nicht angehen, dass die Zwerge derzeit eine Phase haben, wo sie absolut nicht mehr zuhören wollen. Ich erklär Länge mal Breite die Arbeitsweise, einfach, deutlich...z.B. Du hast 2 Möglichkeiten, wenn du mit deiner Arbeit fertig bist, entweder du ...oder du...

Keine zwei Minuten drauf kommt der 1. schon angedackelt: Und? darf ich auch...? Ich schreib seitdem nur mehr kommentarlos den Namen des Kindes an die Tafel.

Ähm eine Anmerkung noch: Ich würde NICHT schreiben lassen, dass das Kind nicht Arsch....sagen soll...dann hat es doch das Wort wieder 15mal geschrieben und vor Augen *lach*...Ich würde eher: Ich soll nicht schimpfen - schreiben.

Stimmt, die Kleinen können nicht zuhören...geht mir nicht anders. Und es nerrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrvt! Aber da knurre ich und das reicht dann.
Wenn die dann größer sind, mache ich es wie du. Name an die Tafel, das reicht dann schon (- und bedeutet die Schreibaufgabe 2x zu schreiben).

nur bei den "kaputten Typen", die eh kaum beschulbar sind und auf Sonderschulen besser aufgehoben wären

für die müsste man vielleicht das Schulsystem mal überdenken

Meine waren diese Woche auch sehr unruhig und anstrengend.
Und 28 Schüler in einer Fremdsprachengruppe 🤪 ... da KANN man nur seine Ansprüche gegen Null schrauben. *find*

Was bei mir hilft (wenn ich es denn schaffe!):

wenn ich spüre, wie ich mich schon hochschraube (und immer lauter und vor allem genervter werde), weil die Kinder so unruhig sind, dann versuche ich ganz bewusst (mich) gegenzusteuern.

Also: es hilft nichts, wenn ich immer genervter werde, wenn ich Strafen verteile,... das WEISS ich ja im Grunde genommen. Ich versuche also, MEINE Ansprüche runterzufahren, wenn ich merke, dass es nicht rund läuft

Ich nehme mir richtig vor:

Lass dich nicht nerven!

die Schüler müssen heute NICHT mucksmäuschenstill sein, ich versuche, drüber hinwegzuhören (lustigerweise wird es oft von selber wieder ruhiger, auch wenn ich nichts gesagt habe)

die Schüler müssen im Sesselkreis NICHT zuhören, es reicht mir, wenn sie den Mund halten

wenn die Schüler nachfragen, obwohl ich es schon erklärt habe, dann erkläre ich es einfach noch mal, kostet etwa die gleiche Zeit, wie wenn ich mich aufrege, dass sie nicht aufgepasst haben

... usw.

Wenn ich **meinen** Anspruch senke, dann trage ich damit oft zur Entspannung bei - und kann den Anspruch, den ich hatte, wieder erhöhen.

Komisch, ist aber so.

Und weil ich eh nicht perfekt bin:

ich habe den Kindern diese Woche zwei Minuten ABSOLUTES Sprechverbot in der Freiarbeit erteilt, weil sie NICHT leise zu kriegen waren, dieses Sprechverbot einzufordern hat aber mindestens 5 Minuten lautes, gereiztes Rumgemecker meinerseits gedauert 😬 und hat außerdem noch total miese Stimmung verbreitet - danach war nämlich bis zur Pause Ruhe im Raum, aber total bedrückte - naja! :O

außerdem habe ich zwei Kindern die Freiarbeitszeit gestrichen (das ist etwa die höchste Strafe, die sie kriegen können, da teile nämlich ICH ihnen Arbeit zu, da fühlen sie sich dabei total in ihrer Freiheit beschnitten, das trifft sie sehr)

Ja, und danach hab' ich mir dann fest vorgenommen, dass ich SO nicht weiterunterrichte, und hab' die oben beschriebenen Maßnahmen egriffen. Hat sehr geholfen! 😊

Beitrag von „Dejana“ vom 8. November 2008 13:46

Zitat

Original von Herzchen

Wenn ich **meinen** Anspruch senke, dann trage ich damit oft zur Entspannung bei - und kann den Anspruch, den ich hatte, wieder erhöhen.

Und weil ich eh nicht perfekt bin:

ich habe den Kindern diese Woche zwei Minuten ABSOLUTES Sprechverbot in der Freiarbeit erteilt, weil sie NICHT leise zu kriegen waren, dieses Sprechverbot einzufordern hat aber mindestens 5 Minuten lautes, gereiztes Rumgemecker meinerseits gedauert 😊 und hat außerdem noch total miese Stimmung verbreitet - danach war nämlich bis zur Pause Ruhe im Raum, aber total bedrückte - naja!

Es wird halt erst zum Problem, wenn man seine Ansprueche dann regelmaessig runterschrauben muss. Bei sowas muss ich vorsichtig sein. 😊 Da hat man dann mal fuer ein paar Stunden Seelenfrieden, und dann geht's das ganze restliche Jahr nicht mehr richtig. 😞

Aber es ist halt besser, wenn man seine Kids kennt. Ich weiss, dass meine Freitagnachmittag in der letzten Stunde einfach nur absolut chaotisch, wild und aufgedreht sind. Deswegen huepfen wir zwischendurch zur Musik in der Klasse rum...und die ganze ueberschuessige Energie los zu werden und mal die Klappe halten zu koennen. 😄

Meine schaffen es allerdings in Stille zu sitzen, wenn's sein muss. Ausserdem arbeiten sie von alleine sehr ruhig, wenn ich ihnen ganz knappe Zeitvorgaben fuer ihre Aufgaben gebe.

Wenn ich von 5 runter zaehle, herrscht bei 0 gefaelligst Stille im Raum. 😄 Sie wissen naemlich genau, dass wenn ich in die Minuszahlen gerate, sie mir so viele Minuten ihrer Pause schulden. Und in der Zeit sitzen sie dann eben da...ohne was zu tun, in absoluter Stille und totaler Langeweile. Wenn irgendwer rumhampelt geht meine Stoppuhr wieder auf Null und wir beginnen diese schoene Uebung von vorne. 😡

Beitrag von „row-k“ vom 8. November 2008 13:53

Hmm ...

Da könnte man sich nun fragen, warum wir in der Schule (fast) immer still waren und auch darum etwas gelernt haben.

Zitat

Meine schaffen es allerdings in Stille zu sitzen, wenn's sein muss. Ausserdem arbeiten sie von alleine sehr ruhig, wenn ich ihnen ganz knappe Zeitvorgaben fuer ihre Aufgaben gebe.

Wenn ich von 5 runter zaehle, herrscht bei 0 gefaelligst Stille im Raum.

Es geht also doch. Warum also nicht immer?

Beitrag von „joy80“ vom 8. November 2008 13:58

oweia, wenn ich das alles so lese, graut es mir ja schon vor kommender woche. wir hatten jetzt 1 woche herbstferien und am montag sehe ich meine erstklässler wieder. hoffentlich haben sie nicht alles vergessen... 🤖

Beitrag von „nofretete“ vom 8. November 2008 14:20

Nicht, dass ich nicht auch schon oft versucht gewesen wäre, solch sinnvolle Aufgaben wie 30x schreiben zu verteilen 😊 aber:

Oberlehrermodus an: es bringt nichts. Wenn man es macht, dann sollte man die Sätze positiv formulieren lassen, genau wie Klassenregeln, also keine Sätze "A la ich darf nicht", sondern "ich bin nett zu anderen" (als Beispiel).

Man erreicht damit aber nicht, dass Kinder ihr Verhalten reflektieren, von daher ist es besser Reflexionsaufsätze zu geben und sie ihr Verhalten beschreiben zu lassen, beschreiben zu lassen, warum es falsch war, wie sie es ändern können....

Macht den Kindern auch mehr Arbeit. Wenn meine andere beleidigen, müssen sie sich entschuldigen, in schlimmeren Fällen schriftlich.

Oberlehrermodus aus.

Allerdings kann ich verstehen, dass man mal so genervt ist und einfach aus dem Stegreif Strafaufgaben verteilt, geht mir auch hin und wieder so. 😊

Beitrag von „Dejana“ vom 8. November 2008 14:24

Zitat

Original von row-k

Hmm ...

Da könnte man sich nun fragen, warum wir in der Schule (fast) immer still waren und auch darum etwas gelernt haben.

Es geht also doch. Warum also nicht immer?

Weil ich mit 9 und 10 Jaehrigen arbeite. Es sind KINDER, row-k. 😊

Ich finde es voellig ausreichend, wenn ich weiss, dass es geht, wenn es sein muss. Es muss aber nicht immer sein. Totenstille Klassenraeume im Grundschulbereich finde ich befremdlich und etwas beaengstigend.

Es muss Zeiten geben, wo sie reden und sich austauschen koennen. Nur so koennen sie gemeinsam miteinander und voneinander lernen. Sonst hab ich am Ende Kinder, die zwar ihre Arbeit mehr oder minder gut in Stille hinbekommen...aber total verkuemmerte Kommunikationsfaehigkeiten aufweisen, vom Sozialverhalten ganz zu schweigen.

Man kann sich gerne immer am "Bei uns war das aber auch so und lief toll..." festklammern. Zeiten aendern sich; Denkweisen aendern sich; Ansichten aendern sich. Du kannst ja so arbeiten, wenn's bei dir gut laeuft. Mir persoendlich wuerde es einfach nicht liegen und es wuerde auch nicht mit meiner Ausbildung oder den Lehrplaenen passen - "Speaking and Listening" ist ein Hauptbestandteil des Lehrplans in jedem Fach.

Beitrag von „Steffchen79“ vom 8. November 2008 14:44

Zitat

Original von Dejana

Wenn ich von 5 runter zaehle, herrscht bei 0 gefaelligst Stille im Raum. 😊 Sie wissen naemlich genau, dass wenn ich in die Minuszahlen gerate, sie mir so viele Minuten ihrer Pause schulden. Und in der Zeit sitzen sie dann eben da...ohne was zu tun, in absoluter Stille und totaler Langeweile. Wenn irgendwer rumhampelt geht meine Stoppuhr wieder auf Null und wir beginnen diese schoene Uebung von vorne. 😡

Finde ich ehrlich gesagt nicht so glücklich. Du bestrafst ja alle, obwohl sicher nur ein paar für die Unruhe verantwortlich sind.

Habe so etwas auch schon mal in einer Klasse gemacht und mitten in die Stille hinein fragte ein Kind : "Findste das etwa gut?" Total frech, keine Frage, aber ich hab mich ganz schön geschämt, weil ich es nämlich wirklich nicht gut fand, aber mir nicht anders zu helfen wusste.

Beitrag von „Herzchen“ vom 8. November 2008 14:45

Zitat

Original von Dejana

Es wird halt erst zum Problem, wenn man seine Ansprüche dann regelmaessig runterschrauben muss. Bei sowas muss ich vorsichtig sein. 😊 Da hat man dann mal fuer ein paar Stunden Seelenfrieden, und dann geht's das ganze restliche Jahr nicht mehr richtig. 😞

Meine Ansprüche brauche ich ja nicht dauerhaft runterschrauben, sondern nur für den unruhigen Tag. Natürlich bedeutet das nicht, dass sie generell fortan tun dürfen, was sie wollen - sondern nur, dass ich versuche, mich (heute) nicht so reinzusteigern. Das passiert nämlich durchaus, wenn sie so unruhige Tage haben, und es hilft gar nichts, wenn ich ihnen da voll einsteige darauf. Insofern hat das mit dem restlichen Jahr gar nichts zu tun. Neuer Tag, neues Glück.

Zitat

Original von Dejana

Aber es ist halt besser, wenn man seine Kids kennt.

Natürlich geht das nur, wenn man seine Schüler kennt, und weiß, wie sie ganz generell so drauf sind - aber so weit ist man im November ja in der Regel. 😊

Vom Streichen der Pausenzeit halte ich persönlich gar nichts. Sich nicht rühren zu dürfen, und den Dampf nirgends ablassen zu können, macht die Kinder nicht ruhiger - im Gegenteil. Sinnvoller fände ich sogar, ihnen an so einem unruhigen Tag MEHR Pause zu geben, sie brauchen das ganz offensichtlich.

Verloren hat man dabei kaum etwas, denn der Gewinn ist dafür eine ruhigere Atmosphäre im Unterricht, in der das Lernen auch besser klappt.

Beitrag von „Herzchen“ vom 8. November 2008 14:49

Zitat

Original von uli1980

oweia, wenn ich das alles so lese, graut es mir ja schon vor kommender woche. wir hatten jetzt 1 woche herbstferien und am montag sehe ich meine erstklässler wieder. hoffentlich haben sie nicht alles vergessen... 🤖

Uli, ERWARTE einfach nicht, dass sie reinkommen und alles läuft perfekt - gib ihnen den (gedanklichen) Spielraum, dass sie ev. wieder Manches vergessen haben, und wenn es tatsächlich so ist, dann wiederholt ihr das einfach noch mal - dann klappt das schon! 😊

Beitrag von „row-k“ vom 8. November 2008 15:26

Zitat

Original von Dejana

1. Weil ich mit 9 und 10 Jaehrigen arbeite. Es sind KINDER, row-k. 😄
2. Es muss aber nicht immer sein. Totenstille Klassenraeume im Grundschulbereich finde ich befremdlich und etwas beängstigend.

1. Ich war auch mal 6, 7, 8, 9, 10 ... Das meinte ich.
 2. Wenn es interessant (für die Kinder!!) ist, dann hören sie still zu. Ist das denn "beängstigend"?
-

Beitrag von „Dejana“ vom 8. November 2008 15:31

Zitat

Original von Steffchen79

Finde ich ehrlich gesagt nicht so glücklich. Du bestrafst ja alle, obwohl sicher nur ein paar für die Unruhe verantwortlich sind.

Das mag sein. Und wenn es wirklich nur einzelne Schueler waren, dann nehm ich mir die separat vor. Im uebrigen lass ich dann die Kinder, die sich benommen haben eh frueher gehen. Nach und nach...

Generell muessen sie aber nunmal lernen, dass sie Teil einer Klasse sind und dass ihr Verhalten Auswirkungen auf andere hat.

Wenn sie dann von ihren 20 Minuten Pause 5 verloren haben, sie werden's ueberleben. So lange brauchen die normalerweise um ihren Kram rauszuholen und noch laenger um mal endlich aus meinem Raum zu verschwinden. 😞 Eine Stunde spaeter ist eh Mittagspause und sie haben 60 Minuten frei.

Bisher ist es erst zweimal vorgekommen, aber es hilft und normalerweise sind sie still, wenn ich runtergezaehlt habe. Und ich zaehl ja auch nicht so, dass sie staendig ins Minus kommen sondern zaehle langsamer...oder baue Bruchzahlen ein. 😊 Es kommt ganz auf die Situation in der Klasse an und ich mach das alles andere als leichtfertig. Bei 33 Schuelern kann ich aber nicht immer die Liebe sein.

Zitat

Original von Herzchen

Vom Streichen der Pausenzeit halte ich persönlich gar nichts. Sich nicht rühren zu dürfen, und den Dampf nirgends ablassen zu können, macht die Kinder nicht ruhiger - im Gegenteil. Sinnvoller fände ich sogar, ihnen an so einem unruhigen Tag MEHR Pause zu geben, sie brauchen das ganz offensichtlich.

Ich bin aber an keiner Kuschelschule, wo ich Kindern mal einfach so Pause geben kann. 😊 Das ging an meiner letzten Grundschule (obwohl die dort das gleiche System mit den verlorenen Minuten hatten). Meine Mittelschule arbeitet nach Sekundarschulsystem. Wir mussten uns schon vor der Schulleitung rechtfertigen, als wir unsere Klassen vor den Ferien an einem Nachmittag ne DVD haben gucken lassen, weil sie ihr Termziel erreicht hatten. (Aber wir bekommen bald nen neuen Rektor; eine der Bewerberinnen ist derzeit an ner Grundschule. Waere vielleicht nicht schlecht, wenn unsere Zwerge nicht staendig uebersehen wuerden.)

Ausserdem sind meine Kids ja nicht bloed. Die haben nach unserer ersten "Tanz im Raum rum und lass Dampf ab"-Episode gleich gefragt, ob wir das denn oefters machen, wenn sie dafuer

dann total aufgedreht sind. :tongue: Deswegen hab ich es fest fuer zwei Tage im Stundenplan eingebaut (wenn unser Rektor jemals vorbeischaet kann ich mir was anhoeren, von wegen Zeit verschwenden, totales Chaos, viel zu laut und dies und das und ueberhaupt... 🤪 Aber was sag ich, der Mann kommt eh nie runter zu uns.)

Wenn ich meinen Schueler aber nicht beibringe, wie sich sich zu benehmen haben, enden sie in anderer Leute Unterricht entweder draussen auf dem Gang, werden angeschrien, gucken sich in ihrer Pause ne Wand an oder verbringen ihre Mittagspause in nem Klassenraum oder dem Isolationsraum. Das will ich nicht. Hin und wieder mal 5 Minuten in Stille auf nem Stuhl sitzen? Das ist gar nix im Vergleich. Ist ja nicht so, als ob sie sich den ganzen Tag nicht ruehren duerfen.

Aber hier laeuft's halt ein bissl anders als in Deutschland. Ist mir schon klar. 😄

Beitrag von „Dejana“ vom 8. November 2008 15:46

Zitat

Original von row-k

1. Ich war auch mal 6, 7, 8, 9, 10 ... Das meinte ich.
2. Wenn es interessant (für die Kinder!!) ist, dann hören sie still zu. Ist das denn "beängstigend"?

1. Und wie lange ist das her? 😄 Wir sassen damals in der 1. Klasse in Reihen...wuerd ich auch nicht machen, bloss, weil das bei uns damals so war.


Ich will ja, dass meine Schueler andere fragen, wenn sie was nicht verstehen und von und mit anderen lernen. Dazu muessen sie reden.

2. Ich sagte, es ist "nicht immer" notwendig. Meine Kids hoeren still zu, wenn es sein muss und wenn sie sollen. Damit haben sie gar keine Probleme und hin und wieder ist das auch gewollt. Deswegen werd ich dennoch nicht anfangen die ganze Stunde ueber zu reden oder von ihnen zu verlangen in Stille zu arbeiten.

Es ist "beaengstigend", wenn Grundschueler in jeder Stunde in absoluter Stille arbeiten (ob der Lehrer nun redet oder nicht). Ich hab's erlebt und ich find's schade, weil dadurch Moeglichkeiten verloren gehen. Aber wie gesagt, wenn dir sowas gefaellt, dann ist es dir natuerlich mehr als frei gestellt auch so zu unterrichten.

Beitrag von „Herzchen“ vom 8. November 2008 17:53

Zitat

Ich bin aber an keiner Kuschelschule, wo ich Kindern mal einfach so Pause geben kann.
 Das ging an meiner letzten Grundschule (obwohl die dort das gleiche System mit den verlorenen Minuten hatten). Meine Mittelschule arbeitet nach Sekundarschulsystem.



Gut, ich arbeite an einer Grundschule - und das Prädikat Kuschelschule gebe ich gerne an andere weiter, denn es ist offensichtlich sehr negativ behaftet :tongue: - da reden wir natürlich von zwei verschiedenen Welten.

Beitrag von „Dejana“ vom 8. November 2008 18:22

Zitat

Original von Herzchen

Gut, ich arbeite an einer Grundschule - und das Prädikat Kuschelschule gebe ich gerne an andere weiter, denn es ist offensichtlich sehr negativ behaftet :tongue: - da reden wir natürlich von zwei verschiedenen Welten.

Och, ich hatte das jetzt gar nicht negativ gemeint. Bissl mehr Kuschneln wuerde an meiner Schule manchen Kids ganz gut tun. Und ich wuerde meine Klasse gelegentlich ja gerne einfach mal rausschicken zum Rumrennen...aber ich darf halt nicht. Hatte bereits vorgeschlagen, dass wir einige der Sachen aus meiner alten Grundschule mal probieren koennten (wir hatten morgens Aufwach-Uebungen, Spielzeug in den Pausen, keine Klingel, immer morgens Mathe und Englisch und dann eben die schoeneren Faecher am Nachmittag, Spielzeit am Freitag). Wurde aber abgelehnt.  Deswegen versuch ich jetzt halt in meiner Klasse zu machen, was ich kann. 6 Stunden pro Woche muss ich sie aber numal zu Fachlehrern schicken. Und davon sind einige alles andere als kuschelig. 

Beitrag von „Petroff“ vom 9. November 2008 08:44

Hallo Panama,

vielleicht hätte ich eine Idee für Dich.

Im November 2006 gab es in der "Zeit" einen Artikel: Wer flüstert, der siegt

Die Idee ist, dass das gute Benehmen ein Spiel ist. Es gibt 3 Regeln, die man meiner Meinung nach etwas ändern kann.

1. Nur einer spricht und der hebt vorher die Hand
2. Nicht aufstehen und herumlaufen
3. Kein Zappeln und stören

Das Spiel sollte nicht länger als 20 Minuten dauern. Die Klasse wird in Gruppen eingeteilt, denen man auch Namen geben kann. Ich habe das nicht, da meine Kinder öfter mal ihren Platz wechseln.

Wer während des Spiels die Regeln missachtet, bekommt für seine Gruppe ein Foul. Bei mir ist das ein gelber trauriger Smiley, der an die Tafel geheftet wird. Das anbringen des Fouls wird nicht kommentiert!

Die Gruppe, die am Ende des Tages am wenigsten Fouls hat bekommt eine kleine Belohnung. Bei mir können sie sich aussuchen, ob sie eines unserer Kuschltiere mitnehmen wollen, ein Gummibärchen oder einen Sticker. Es gibt natürlich viele Möglichkeiten der Belohnung.

Ich selbst habe das Spiel eingeführt, da meine Kinder auf mich nicht mehr reagiert haben. Es dauerte ewig, bis sie ruhig waren oder in den Kreis kamen.

Das war jetzt nur die Kurzfassung der Beschreibung. Bei Interesse könnte ich den Artikel einscannen und schicken.

Beitrag von „koritsi“ vom 9. November 2008 09:03

Ja, bitte!

Beitrag von „milliethehorse“ vom 9. November 2008 11:14

den würde ich auch gern mal lesen!!

Beitrag von „Steffchen79“ vom 9. November 2008 12:11

Ich auch! 😊

Beitrag von „das_kaddl“ vom 9. November 2008 12:57

Zitat

Original von Steffchen79

Ich auch! 😊

DIE ZEIT hat ihre Artikel archiviert, der Zugang erfolgt kostenlos ohne Registrierung über die Website und den genannten Artikel findet Ihr [hier](#). Scannen überflüssig 😊 .

LG, das_kaddl.

Beitrag von „Britta“ vom 9. November 2008 13:20

Zitat

Original von row-k

1. Ich war auch mal 6, 7, 8, 9, 10 ... Das meinte ich.
2. Wenn es interessant (für die Kinder!!) ist, dann hören sie still zu. Ist das denn "beängstigend"?

Naja, bei uns war es auch damals nicht still - ich hab trotzdem gelernt. Viel wichtiger für mich aber: Wenn es für die Kinder interessant ist in meinem Unterricht, dann hören sie eben nicht still zu. Sie gehen mit, wollen ihre Meinung sagen, Fragen stellen, zeigen Neugier - DAS sind für mich interessierte Schüler. Still zuhören verlange ich gerade in der ersten Klasse nur über sehr kurze Zeiträume.

Gruß
Britta

Beitrag von „Steffchen79“ vom 9. November 2008 15:15

Zitat

Original von das_kaddl

DIE ZEIT hat ihre Artikel archiviert, der Zugang erfolgt kostenlos ohne Registrierung über die Website und den genannten Artikel findet Ihr [hier](#). Scannen überflüssig 😊.

LG, das_kaddl.

Danke!

Beitrag von „Petroff“ vom 10. November 2008 18:02

Vielen Dank! Das erspart mir die Arbeit!